

Kempner, Friederike: Reich bekränzt glänzt die Stadt (1868)

1 Reich bekränzt glänzt die Stadt,
2 Bunte Fahnen, Flaggen wehen,
3 Ehrenpforten blühend stehen,
4 Und des Fürsten Stirn ist glatt.

5 Gases Flammen, wie im Traum,
6 Böllerschüsse und Raketen
7 Macht die Gegend rings erröten,
8 Und das Jauchzen endet kaum.

9 Ueber'm Knotenstock gebückt,
10 Steht ein Greis mit langen Haaren,
11 Düster seine Züge waren:
12 »tor und Toren sind geschmückt.« –

13 Spricht er lächelnd – »doch fürwahr,
14 Ehrenhafter würd' es klingen,
15 Würde dir ein Vivat bringen
16 Unsrer Bettler große Schar!«

(Textopus: Reich bekränzt glänzt die Stadt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61985>)